

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 25/12 ~

INTRO

„Blick“-Schlagzeile, Samstag 21.7.12, zum Batman-Massaker: „Wieder ein neuer Breivik.“ Zwar wird die Lüge vom fundamentalistisch-rechtsextremen Christen Breivik diesmal nicht direkt wiederholt... wer aber im Netz die früheren Artikel zum Terroristen von Oslo aufsucht, wird dennoch alsbald aufs Neue mit dieser Lüge infiziert. Wenn der „Blick“ aber schon unbedingt einen Zusammenhang zwischen Breivik und all den Terroranschlägen von Littleton bis Utøya heraufbeschwören muss, dann muss ebenso dringlich die Frage gestellt werden: Wurden all die anderen Massaker vielleicht ebenso von fanatischen Zionistenanhängern und Freimaurern verübt? Denn beides in einem war Breivik. Er war zur Zeit der Tat aktiver Freimaurermeister der temple-ritischen Freimaurerloge „St. Oleavs zu den drei Säulen“, also das absolute Gegenteil von einem christlichen Fundamentalisten. Wer genau also waren all die anderen Attentäter? Jeder sachdienliche Hinweis fördert die Offenlegung der wahren – und von den Mainstream-Medien oft bewusst verdrehten – Sachverhalte.

Ivo Sasek

NATO-Koalition bröckelte ... bis zu Breiviks-Terror?

ham. Die Terroranschläge von Oslo liegen nun ziemlich genau ein Jahr zurück. Noch etwas länger zurück liegt bereits die Ankündigung der norwegischen Regierung, sich vom NATO-Bombardement gegen Libyen innerhalb weniger Wochen zurückziehen. Dem daraufhin erfolgten, erheblichen Druck des Militärbündnisses hatte das kleine Norwegen jedoch nicht nur widerstanden, sondern eine friedliche Initiative gestartet, zu der der komplette Abzug norwegischer Kampfjets bis zum 1. August 2011 gehörte. Sogleich fühlten sich nun auch

andere NATO-Mitgliedsstaaten wie z.B. die Niederlande ermutigt, ihren Rückzug aus den Kampfhandlungen anzukündigen. Auch Italiens damaliger Ministerpräsident Berlusconi bezeichnete die Teilnahme am NATO-Einsatz als „groben Fehler“. Als kurze Zeit später der Freimaurermeister Breivik die Terroranschläge von Oslo verübte, verstummte die „Meuterei“ in der NATO sogleich wieder. Zufall oder gelungene Einschüchterung?

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/redaktion/norwegen-anschlaege-wer-steckt-wirklich-dahinter-.html>

World Trade Center im Vergleich mit einer Sporthalle

es. Am 24. Februar 2009, 6:00 Uhr morgens, wenige Stunden vor Beginn meines Sportunterrichts an der Berufsschule, stürzte die neue Riethüsl-Turnhalle in St. Gallen wegen starken Schneefalls komplett in sich zusammen. Das hätte nie passieren dürfen! Eine unglaubliche Untersuchungs-Maschinerie rollte daher unmittelbar nach dem Einsturz der Turnhalle an. Die Trümmer und Überreste des Gebäudes lagen noch über zwei Jahre danach abgesperrt und unantastbar am „Tatort“ und die Ursachen wurden über Monate von Schadenexperten bis ins Detail analysiert. In professionellen Labors wurde die Betonqualität von 25 ausgewählten Stützen untersucht, unzählige Stahlproben in Zugmaschinen getestet, mit Computersimulationen der Einsturz bis ins Detail rekonstruiert, usw. Merkwürdig: Die Trümmer des „flugzeugsicheren“ World

Trade Centers hingegen wurden innert kürzester Zeit und unter rigider Überwachung nach China und in die ganze Welt verschifft und dort Hals über Kopf eingeschmolzen. Als die 9/11-Kommission endlich ihre Arbeit aufnahm, waren alle Trümmer bereits beseitigt. Kein Stahlteil, kein Staubhäufchen, kein Flugzeugteil, nichts landete in irgendeiner Asservatenkammer der USA zum Zwecke einer Rekonstruktion des Ereignisgangs. Statische Fehler, Brandschutzmängel – nichts wird nun mehr rekonstruierbar sein. Wer noch einigermaßen klar denken kann, kommt nicht um das Attest herum, dass uns die amerikanischen Erzähler der offiziellen 9/11-Version doch für sehr dumm halten müssen!

Quellen:

www.zeitschrift.com/news/wtc_wahrheit.ihtml
www.youtube.com/watch?v=7-UEJb0Be2Y

„Israel soll von der Landkarte verschwinden!“

mo. Kein Satz wird von allen Mainstream-Medien so häufig mit dem iranischen Präsidenten in Verbindung gebracht wie dieser: „Israel soll von der Landkarte verschwinden!“ Dieses Zitat ist jedoch sachlich falsch. Der Iran hat nie damit gedroht, Israel zu vernichten. Das gab jüngst sogar der israelische Vizepremier Dan Meridor in einem Interview zu. Es handelt sich um eine falsche Übersetzung einer Rede von Ahmadinedschad vom 26. Oktober 2005. Die sorgfältige Übersetzung der heiklen Passage lautet: „Der Imam [Erlösergestalt im schiitischen Glauben] sagte: Dieses Regime, welches Jerusalem besetzt, muss von der Buchseite der Zeit verschwinden.“ Oder kürzer: „Das Besatzungsregime muss Geschichte werden.“ Diese Aussage richtet sich also nicht gegen das eigentliche Volk Israels, sondern gegen kriegstreibende Zionisten, die die Politik Israels dominieren. Dass allein diese „kleine“ Medienlüge wieder einen ganzen Waldbrand an Kriegsbereitschaft gegen den Iran ausgelöst hat, zeigt, wie wichtig es ist, jedes anklagende – und insbesondere niedermachende – Wort der Hauptmedien prüfend zu hinterfragen.

Quellen:

www.politaiia.org/israel/netanyahu-libanon-wird-von-der-landkarte-geloscht/
www.tagesschau.de/ausland/iraninterview104.html
<http://www.ynetnews.com/articles/0,7340,L-4216986,00.html>

„Das genaue Gegenteil, was allgemein geglaubt wird, ist meistens die Wahrheit.“

Jean de la Bruyère

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

**Aidstest:
wertlos aber lukrativ**

kee. Erschreckend ungenau sei der Aidstest. Damit werde nämlich nicht das angebliche Virus nachgewiesen, sondern bloß die Antikörper, die auf das HIV reagieren. Antikörper sind in einem gesunden Immunsystem ständig aktiv. Man weiß inzwischen, dass über 60 verschiedene gewöhnliche Krankheiten zum Resultat „positiv“ beim Aidstest führen können. Dazu gehören beispielsweise so harmlose Krankheiten wie eine Grippe oder eine akute Infektion, aber auch Impfungen, Alkoholismus, Herpes, Tuberkulose, Malaria, Hepatitis B, etc. Selbst eine ganz normale Schwangerschaft könne den Aidstest positiv ausfallen lassen!

Die Pharmakonzerne, die den Aidstest herstellen, freuen sich trotzdem, aber auch Gallo und Montagnier [Aushängeschilder der traditionellen Aidsforschung]: Die beiden haben nämlich Anteil an den aus der Entwicklung des Aidstestes anfallenden Gewinnen – bis 1994 waren das immerhin schon satte 35 Mio. Dollar.

Quelle: Originalartikel, Zeitschrift 2003, Nr. 26

**„Wer wenig weiß,
muss viel glauben.“**
Vince Eberle (Kabarettist)

Dr. Albert Einstein wurde einmal von einem Reporter gefragt: „Herr Professor, was fehlt eigentlich den Menschen heutzutage?“ Der Nobelpreisträger schwieg einen Moment und gab dann die Antwort: „Die Menschen denken einfach nicht!“

Kinderkrippen: Wir ernten, was wir säen!

ah. „Die aktuelle Krippenforschung zeigt, dass selbst die beste Betreuungsvariante Kinder aggressiver macht als die vorschlechteste Familie. Es gibt natürlich extrem schädigende Elternhäuser, in denen missbraucht, übel geprügelt und falsch ernährt wird, aber dieser Zustand ist eher selten. Und schon alles was darüber liegt, ist besser für die emotionale Entwicklung des Kindes. Eine noch laufende Wiener Studie zeigt, dass bei Kindern unter zwei Jahren schon nach zehn Wochen Krippe der Cortisolwert (...) so stark absinkt, dass eine angemessene Stressverarbeitung nicht mehr gelingt.“ Cortisol ist ein körpereigener Stoff, der Stress abbaut. Dauerstress bewirkt Cortisolmangel. Deshalb sind Krippen-Kinder nachweislich aggressiver und kränklicher als solche, die zu Hause betreut und erzo-

gen werden. Auch die Lernbereitschaft in der Schule lässt deutlich nach. Unter den Folgen dieser Fehlentwicklung leiden nicht nur gestresste und ratlose Eltern, sondern aufgrund der dadurch wachsenden Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen auch zunehmend die ganze Gesellschaft.

Eines steht fest: Solange weiterhin Propaganda für immer mehr Krippenplätze statt für immer bessere Elternhäuser gemacht wird, wird diese niederschmetternde Entwicklung immer mehr um sich fressen!

Quelle: Zeitschrift „eigentlich frei“, Dez. 2011, S. 40/ Auszug aus einem Interview mit Gunnar Heinsohn

**„Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt
morgen aussieht.“**

Marie von Ebner-Eschenbach

Einsatz von Drohnen per Luftfahrtgesetz genehmigt

an. Mit unbemannten Flugobjekten (Drohnen) darf zukünftig der Luftraum über Deutschland überwacht werden. Dies hat die Bundesregierung mit dem neuen Luftfahrtgesetz beschlossen. Drohnen existieren in Abmessungen von wenigen Millimetern (Mikrodrohnen) bis zur Größe eines Verkehrsflugzeugs. Gesteuert werden diese Flugobjekte vom Boden aus über Funksignale bzw. über Satellitenfunk und können je nach Einsatzbedarf mit Kameras, aber auch mit Waffen ausgestattet werden. Ohne großen Aufschrei seitens der Bevölkerung hat die Bundesregierung mit ihrer Mehrheit im

Bundestag das neue Luftfahrtgesetz durchgebracht. Warum bemüht sich die Bundesregierung solch einschneidende Beschlüsse derart unbemerkt an der Öffentlichkeit, spricht am Souverän vorbei, durchzubringen? Haben wir und auch unsere gewählten Vertreter diesen massiven Eingriff in unsere Privatsphäre tatsächlich ausreichend realisiert? Was bedeutet er allein im Hinblick auf künftige Demonstrationen? Wozu soll die Überwachung aus der Luft eingesetzt werden und was zieht sie alles nach sich?

Quelle: www.linksfraktion.de/kleine-anfragen/aenderungsluftverkehrsgesetzes-drohnen-einsatz/

Handystrahlung wirkt wie Alkohol

mol. Vorsicht bei der Nutzung des Handys allein im Auto? Bei Polizeikontrollen wurde festgestellt, dass sich der Reaktionszustand von Autofahrern nach Handytelefonaten mit dem von 0,8 Promille Alkohol vergleichen lässt. – Warum geht man nun aber die Handystrahlung nicht insgesamt genauso rigoros an wie den Alkoholmissbrauch, wo doch bei 0,8 Promille bereits Führerscheinentzug droht?! Alkohol wird nicht überall ausgeschenkt – Mobilfunkstrahlen dagegen schon.

Quelle: www.kinder-und-mobilfunk.ch/antworten/auto---oepnv/index.php

Totale Überwachung im Internet?

mw. Die deutschen Geheimdienste überwachen in immer größerem Stil E-Mails und andere Internet-Kommunikationsverbindungen. Dies geht aus zwei neuen Berichten des Parlamentarischen Kontrollgremiums des Bundestages (PKGr) hervor. 2010 wurden dem Bericht zufolge 37.2 Millionen E-Mails und Datenverbindungen überprüft. 2009 waren 6,8 Millionen Internet- und sonstige Kommunikationsverbindungen überprüft worden. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verfünffacht. Trotz der Massenüberwachung habe es nur in 213 Fällen tatsächlich nützliche Hinweise für die Geheimdienste gegeben. Wo bleibt hier die Wahrung der Verhältnismäßigkeit und wer bezahlt das alles?

Quelle: www.computerbetrug.de/2012/02/deutsche-geheimdienste-ueberpruefen-2010-uber-37-millionen-mails-5794/

Schlusspunkt •

„Die Menschheitsgeschichte wird mehr und mehr zu einem Rennen zwischen Aufklärung und Katastrophe.“

H.G. Wells

*Wer übernimmt als S&G-Kurier Verantwortung, dieses Rennen zu gewinnen? Mögen wir uns auch bereits in der Zielgeraden befinden, jede treu und verbindlich weitergereichte S&G verleiht der Aufklärung mehr Tempo!
Die Redaktion (ef/tb)*

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 27.7.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein